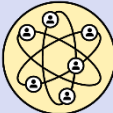


Ablaufplan

Workshop: Gemeinsam gegen Hass im Netz

Zeit: 6 Stunden

Zielgruppe: Fachkräfte aus der Jugendarbeit

Zeit	Inhalte	Methode	Material	Ziel
5 min	 Begrüßung und Vorstellungsrunde Begrüßung und Vorstellung seitens teamender Person, Besprechung des Ablaufs, Anfertigung von Namensetiketten durch die Teilnehmenden (TN)	Input und Gespräch	Beamer, PPP, Namensetiketten	Die TN kennen die teamende Person und den Ablauf des Workshops, die teamende Person kennt die Namen der TN.
50 min	 Methode: Ich (nicht)!	Einzelarbeit Gespräch im Plenum	Seiten eines Raums mit DIN A3-Zettel „Ich“ auf der einen und mit „Ich nicht“ auf der anderen Seite markieren, vorbereitete Fragen auf einer Präsentation oder auf Karteikarten	- Kennenlernen - Sichtbarmachen verschiedener Gruppenzugehörigkeiten, - Verschiedene Differenzlinien in der Gruppe sichtbar machen,



Diese Praxismethode steht zur Nutzung unter [CC BY-SA 4.0 Bedingungen](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/) (Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen) zur Verfügung. Die Namensnennung sollte erfolgen: „Praxismethode: [Titel des Dokumentes] – GMK“.

				- Sichtbarmachen von gesellschaftlich abgewerteten und aufgewerteten Zugehörigkeiten, - Thematisieren von Mehrheits- und Minderheitspositionen
20 min	 Einstieg in das Thema „Hass im Netz“ Die <u>Studie von HateAid</u> („Wie junge Erwachsene digitale Gewalt erleben und wie sie damit umgehen“) wird zitiert. Es können eigene, ausgewählte Punkte vorgetragen werden.	Input, Vortrag, Gespräch	Präsentation	- TN lernen ausgewählte Ergebnisse zu „Hass im Netz“ kennen und können den Begriff definieren - TN berichten – wenn gewünscht – von ihren Gedanken und eigenen Erlebnissen

40 min	 Kurzanalysen von Hass-im-Netz-Inhalten Aufzeigen von zwei ausgewählten Kurzanalysen, die von jugendschutz.net zur Verfügung gestellt wurden. Die Beispiele sind: <u>“Feminism exploits. Patriarchy protects”</u> und <u>„Frau wird auf Geschlechtsidentität reduziert“</u>	Einzelarbeit, Gespräch	Laminierte Kurzanalysen (1 pro TN), Bewertungsbogen, damit die TN erst in Einzelarbeit ihre Gedanken sortieren können; Stifte	- TN lernen eine Aufbereitung kennen, die Hassrede zwar reproduziert, aber auch gleichzeitig eine Einordnung vornimmt - TN reflektieren die Kurzanalysen auf persönlicher und auch auf beruflicher Ebene - TN lernen eine Methode kennen, wie sie selber Hassrede, die ihnen begegnet, als Beispiel nutzen zu können (durch eigene, textliche Einordnung)
30 min	Pause			
10 min	Wiederholung des ersten Abschnitts: Gibt es Fragen?	Gespräch		TN reflektieren den Tag bisher und artikulieren Unklarheiten und Fragen

20 min	 Handlungsmöglichkeiten gegen Hass im Netz Es werden Handlungsmöglichkeiten gegen Hass im Netz zusammengefasst und folgende Strategien besprochen: Blockieren, Melden, Ignorieren, Kennenlernen der Meldestelle REspect!, HateAid etc.	Input, Gespräch	Tablet oder Computer, Beamer, Präsentation	- TN lernen bzw. Wiederholen Handlungsmöglichkeiten und Strategien, lernen Anlaufstellen kennen - TN wissen, wie gegen Hass im Netz gehandelt werden kann
45 min	 Counterspeech Die weitere Strategie Counterspeech wird besprochen - wie kann Counterspeech erfolgen? Es wird Input zu Memes gegeben, was sind Memes, Historie, etc. Im Anschluss werden Memes in Gruppen erstellt - als eine Strategie kreativ gegen Hass im Netz vorzugehen	Input, Gespräch, Gruppenarbeit	Präsentation, iPads, Tablet oder Computer mit Lautsprecher, Beamer, Meme-Generator-Tool (z.B. imgflip), Meme-Beispiele (z.B. von AntiAnti), Infovideo zu Memes Für die Ergebnispräsentation: TaskCard-Board	- TN eignen sich Wissen über Counterspeech an - TN eignen sich Wissen über Memes an - TN erstellen kreative Memes

20 min	 Reflexion und Besprechung der Handlungsmöglichkeiten Reflexion und Besprechung der eigenen Grenzen - welche Strategie ist für mich passend	Plenum		- TN reflektieren eigene Grenzen - TN finden für sich passende Handlungsoptionen gegen Hass im Netz
10 min	Pause			
60 min	 Empowernder Content Gemeinsam wird geschaut, wie Content, das empowert, sein sollte. Hierzu können die TN eigene Vorlieben (Profile, Accounts) vorstellen oder auch selbst Content erstellen. Alles verbleibt im Spafer Space, also im Raum. Es wird auch nur präsentiert, was die TN gerne präsentieren möchten.	Gruppen- oder Einzelarbeit – das entscheiden die TN vor Ort ganz flexibel	Sammlung der Ergebnisse: TaskCard-Board; für die Contenterstellung: iPads	- TN reflektieren über Inhalte, die sie persönlich empowern - TN lernen Inhalte bewusst wahrzunehmen, um sich von Hassrede erholen zu können
20 min	Ergebnispräsentation	Plenum	Präsentation	

30 min	 Abschluss-/Frage- und Feedbackrunde Den TN wird die Möglichkeit gegeben, sich untereinander zu vernetzen, damit sie sich künftig unterstützen können	Plenum		TN reflektieren den Tag/den Safer Space, stellen Fragen und geben Feedback
--------	---	--------	--	---